

Pressemitteilung

Endlich Rechtssicherheit für Erweiterung des Flughafens München BDF: Wichtiges Signal für Luftverkehrsstandort Deutschland

Berlin, am 15. Juli 2015

Der Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften (BDF) begrüßt die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zum Bau der dritten Start- und Landebahn am Flughafen München. Das Gericht hat heute die noch offenen Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Revision in den Verfahren um die Erweiterung des Flughafens abgewiesen.

BDF-Geschäftsführer Michael Engel: „Endlich herrscht Rechtssicherheit bei einem der wichtigsten noch verbliebenen Infrastrukturprojekte im deutschen Luftverkehr. Nun kann der Ausbau des Flughafens konsequent angegangen werden.“

Die deutschen Fluggesellschaften sind auf bedarfsgerechte Flughäfen in Deutschland angewiesen, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Engel: „Im Wettbewerb mit den neuen Mega-Hubs, die auf der ganzen Welt entstehen, ist der Bau der dritten Bahn in München ein entscheidendes Signal, dass Deutschland in der ersten Liga der Luftfahrt weiterhin mitspielen will.“

Die Erweiterung des Flughafens bedeutet auch weitere Arbeitsplätze in der Region. Mit jeder Million zusätzlichen Passagieraufkommens werden bis zu 1.900 Arbeitsplätze im Luftverkehr geschaffen. Schon heute ist der Luftverkehr einer der führenden Jobmotoren in Deutschland. Mehr als 850.000 Arbeitsplätze sind vom Luftverkehr direkt oder indirekt abhängig.

Pressekontakt: Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V., Jörg Schulze, Georgenstr. 25, 10117 Berlin, Fon +49 (0) 30 700 11 85 – 0, E-Mail: presse@bdf.aero

Mitglieder des BDF sind die Deutsche Lufthansa, Air Berlin, Condor, TUIfly, Germanwings sowie die Germania. Die Verbandsmitglieder gehören zu den weltweit sichersten Airlines. Sie befördern jährlich über 150 Millionen Passagiere. Dabei kommen knapp 900 moderne Flugzeuge zum Einsatz. Die Unternehmen erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 37 Milliarden Euro. In Summe beschäftigen die BDF-Fluggesellschaften rund 135.000 Mitarbeiter.